

## Schutz vor unprofessioneller Pflege als eines der Ziele des Landespflegerates Thüringen e.V.

Mit der Vorbereitung der zweiten Landespflegekonferenz in Thüringen befasste sich der Landespflegerat auf seiner jüngsten Vorstandssitzung und Mitgliederversammlung, zu der Sylvia Aschenberner in die Thüringen-Kliniken eingeladen hatte.

Die stellvertretende Vorsitzende, die zugleich Pflegedienstleiterin der Thüringen-Kliniken ist, hatte ihre Vorstandskollegen Martina Röder (Deutscher Pflegeverband – DPV e.V.) und Professor Dr. Olaf Scupin (Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe – DBfK e.V.) sowie die beiden Beisitzer Annika Wanierke von Hebammenverband e.V. und Rosemarie Grunert von der Arbeitsgemeinschaft christlicher Schwesternverbände und Pflegeorganisationen in Deutschland e.V. nach Saalfeld eingeladen. Gemeinsam mit weiteren Mitgliedern des Landespflegerates wurden die Landespflegekonferenz vorbereitet. Zur Konferenz am 23. Mai 2018 wird die aktuelle Situation der Pflegekammern in Deutschland diskutiert. Zu diesem Thema konnte als Referenten Dr. rer. cur. Markus Mai, Präsident der rheinland-pfälzischen Landespflegekammer, gewonnen werden. Über aktuelle Entwicklungen im Arbeitsrecht spricht Rechtsanwalt Hubert Klein; zum Pflegeberufegesetz wurde Carsten Drude, Vorsitzender des Bundesverbandes Lehrende Gesundheits- und Sozialberufe e. V., angefragt.

Ein weiteres Thema der Sitzung in Saalfeld war die Gründung einer Arbeitsgemeinschaft zum Thema Pflegekammer. Dazu soll es, informierte Sylvia Aschenberner, einen ersten Arbeitsgruppentermin am 20. Februar 2018 in Weimar geben, zu dem verschiedene Schwerpunkten sowie ein Konzept zur Pflegekammer in Thüringen erarbeitet werden. Dazu sei es notwendig, so die Botschaft aus der Mitgliederversammlung, den Pflegenden mit einheitlichem Informationsmaterial die Thematik näherzubringen. Ebenso solle nach dem Willen der Landespflegekonferenz die Bevölkerung vor einer unprofessionellen Pflege geschützt werden.

Die zweite Vorstandssitzung und anschließende Mitgliederversammlung des Landespflegerates Thüringen sind für den 22. Mai 2018 geplant.

Der Landespflegerat Thüringen ist der größte Einzelverband in Thüringen. Er versteht sich als Expertengremium und fachlicher Ansprechpartner für die Akteure im Gesundheitswesen. Das im Sommer 2015 gegründete Gremium setzt sich unter anderem für die Verbesserung der Rahmenbedingungen für Pflegekräfte und Hebammen, für die generalistische Pflegeausbildung und für das Erstellen einer Berufsordnung für die Pflege ein.